

Neuer Vertretungsvertrag in NRW - kurz vor knapp....?

Beitrag von „mahakala“ vom 15. August 2013 16:37

Hallo zusammen,

mit Hängen und Würgen (sprich: "bewerberscharfe" Neuausschreibung der Vertretungsstelle, auf der ich nun seit mehreren Schuljahren unterrichte) hat unsere Schulleitung kurz vor den Sommerferien endlich wieder einen neuen Antrag auf Vertretungsunterricht für mich abschicken können (die Sommerferien werden mir dankenswerter Weise durchbezahlt). Soweit, so gut - was mich nun aber wieder mal völlig nervt, ist die Ungewissheit während der ja noch andauernden Ferien, ob die Schulbehörde dem nun auch wirklich zustimmt. Es ist, wie zuvor auch schon, eine Mutterschutz- bzw. Elternzeitvertretung (jetzt allerdings für einen anderen Kollegen). Ich sitze absolut auf glühenden Kohlen, und natürlich ist in der Schule immer noch niemand zu erreichen! In den Sommerferien 2012 ist es genauso gelaufen (den Vertrag konnte ich da ca. eine Woche vor Schulbeginn unterschreiben). Dieses Mal bin ich allerdings noch unsicherer, gerade wegen dieses Erlasses des Ministeriums, Vertretungsstellen neu auszuschreiben und mit Staatsexamen II-Absolventen zu besetzen - letzteres habe ich nämlich nicht... Keine Ahnung, ob meine Sorgen unberechtigt sind, ich muss dem aber einfach mal Luft machen. Mal ganz davon abgesehen, dass diese Unsicherheit meine Motivation, das neue Schuljahr vorzubereiten, nicht gerade verstärkt. Hat jemand ähnliche Erfahrungen gemacht?